

## Medienmitteilung

### Zahlen Jahresabschluss 2015

#### Starkes Umsatzwachstum und Ergebnissteigerung

Horgen, 18. März 2016 – Schweiter Technologies verzeichnete 2015 ein zweistelliges Umsatz- und Ergebniswachstum. Der Nettoumsatz erhöhte sich auf CHF 915.4 Mio. (Vorjahr: CHF 765.6 Mio.), eine Steigerung von 20% (+23% in lokalen Währungen, davon 2% organisch). Die im Geschäftsjahr getätigten Akquisitionen trugen wesentlich zum Umsatzwachstum bei und entwickelten sich erfreulich. 3A Composites erreichte ein hohes Wachstum von 28% in lokalen Währungen (4% organisches Wachstum). SSM Textilmaschinen verzeichnete in einem schwierigen Marktumfeld einen Umsatzrückgang in Lokalwährungen von 13% gegenüber dem hohen Vorjahreswert.

Das EBITDA wurde um 13% (+16% in Lokalwährungen) auf CHF 92.1 Mio. (Vorjahr: CHF 81.7 Mio.) gesteigert, trotz der Herausforderungen in Folge der starken Aufwertung des Schweizer Frankens und den im Geschäftsjahr angefallenen einmaligen Kosten für die Übernahme und Integration der akquirierten Gesellschaften. Der Reingewinn steigerte sich – trotz Währungsgewinnen im Vorjahr – um 10% auf CHF 50.1 Mio. (Vorjahr: CHF 45.5 Mio.).

Der Cash Flow aus operativer Geschäftstätigkeit belief sich auf rund CHF 66 Mio. und die liquiden Mittel auf über CHF 170 Mio., nach Verwendung von CHF 115 Mio. für Akquisitionen und einer Dividendenausschüttung von rund CHF 57 Mio. Die Eigenkapitalquote betrug 68%. Der Generalversammlung vom 3. Mai 2016 wird eine unveränderte Ausschüttung von Fr. 40 je Inhaberaktie vorgeschlagen.

Die Medienkonferenz findet heute um 11.00 Uhr im Hotel Marriott, Neumühlequai 42, in Zürich statt.

Der Geschäftsbericht 2015 und die Investorenpräsentation können abgerufen werden unter: <http://www.schweiter.ch/s1a200/investoren/geschäftsberichte-präsentationen.html>

## Kennzahlen

<b>Schweiter Technologies Gruppe</b> (in Mio. CHF)	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>+ / -</b>
Auftragseingang	955.2	800.0	19%
Nettoumsatz	915.4	765.6	20%
EBITDA	92.1	81.7	13%
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	<i>10.1%</i>	<i>10.7%</i>	
EBIT	65.9	57.5	15%
Reingewinn	50.1	45.5	10%
<b>Informationen nach Divisionen</b> (in Mio. CHF)			
<b>3A Composites</b>			
Auftragseingang	885.5	710.7	25%
Nettoumsatz	840.8	677.2	24%
EBITDA	85.5	70.1	22%
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	<i>10.2%</i>	<i>10.4%</i>	
EBIT	60.5	47.1	28%
<b>SSM Textilmaschinen</b>			
Auftragseingang	69.7	89.3	-22%
Nettoumsatz	74.3	87.9	-16%
EBITDA	9.1	14.6	-38%
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	<i>12.3%</i>	<i>16.6%</i>	
EBIT	8.0	13.4	-41%

### 3A Composites

3A Composites verzeichnete erneut ein sehr gutes Geschäftsjahr. Neben den Akquisitionen trug insbesondere die starke Nachfrage im Kernmaterialgeschäft für Windenergie in China und dem Marine Bereich in den USA zum Wachstum bei.

Das Architektur- und Displaygeschäft in Europa wuchs überproportional zur konjunkturellen Entwicklung. Durch die deutliche Aufwertung des Schweizer Franken wurden jedoch die guten Ergebnisse aus dem Europageschäft in der Berichtswährung CHF negativ beeinflusst.

Das Architekturgeschäft im Mittleren Osten und Asien-Pazifik konnte aufgrund von politischen Unsicherheiten und Projektverschiebungen nicht an das erfreuliche Wachstum der letzten Jahre anknüpfen.

Der Bereich Transportation entwickelte sich positiv und erzielte ein zweistelliges Wachstum im Vergleich zur schwachen Vorjahresperiode.

Das EBITDA verzeichnete einen markanten Anstieg auf CHF 85.5 Mio. (Vorjahr: CHF 70.1 Mio.). Die Zunahme ist zum einen auf die Akquisitionen zurückzuführen. Zum anderen verbesserte der Bereich Kernmaterialien das Ergebnis überproportional aufgrund der Umsatzsteigerung im Windmarkt kombiniert mit Effizienzsteigerungen an verschiedenen Standorten. Zudem konnte der Ergebnisbeitrag aus dem Architektur- und Displaygeschäft in den USA durch selektive Preiserhöhungen und Kosteneinsparungen zweistellig gesteigert werden.

### *Architektur*

Das Wachstum im europäischen Markt wurde begünstigt durch eine weiterhin stabile Baukonjunktur in vielen europäischen Ländern (insbesondere in D, UK, PL und TR). Die Beratung von Bauherren und Architekten im Bereich der Oberflächengestaltung von Gebäuden und die Nachfrage nach den neuen innovativen ALUCOBOND® Fassadenoberflächen trugen wesentlich zur Umsatzsteigerung bei. Der Umsatz im amerikanischen Markt konnte moderat gesteigert werden. Das Fehlen von neuen Grossprojekten in Südamerika sowie Projektverzögerungen im nordamerikanischen Markt verhinderten ein höheres Wachstum. Das Architekturgeschäft im Mittleren Osten und Asien-Pazifik war geprägt von politischen Unsicherheiten, Projektverschiebungen und einer generellen Zurückhaltung von Investitionen in einzelnen Ländern. Die Auswirkungen des rückläufigen Erdölpreises auf die Baukonjunktur im Mittleren Osten sowie die Wechselkursschwankungen in einigen asiatischen Ländern bleiben herausfordernd für den Geschäftsbereich. Jedoch wurde die Marktpräsenz in allen Kernmärkten weiter ausgebaut.

### *Display*

In Europa wurden wie bereits in den Vorjahren Marktanteile gewonnen. Der Umsatz konnte wiederum überproportional zur konjunkturellen Entwicklung gesteigert werden. Ermöglicht wurde das kontinuierliche Wachstum durch ein starkes Händlernetz in

Kombination mit einer Vertriebsausrichtung auf die Endverbraucher zusammen mit einem umfassenden Produktprogramm. Besonders erfreulich haben sich die Märkte Frankreich, Italien und Spanien entwickelt, während sich die übrigen Länder von ihrem bereits sehr hohen Niveau weiter moderat verbessern konnten. Durch die im Geschäftsjahr getätigte Akquisition von Polycasa wurde das bestehende Produktprogramm optimal ergänzt und die Marktposition bei transparenten Materialien markant ausgebaut. Die Integration und das Geschäft von Polycasa verlief erfreulich. Durch gemeinsame Innovationen ergibt sich ein Potential für weiteres Wachstum und die Erschliessung neuer Geschäftsfelder.

### *Kernmaterialien*

Die Geschäftsentwicklung hat sich nochmals signifikant gegenüber dem Vorjahr verbessert. Sowohl im Windbereich als auch im Non-Windbereich konnten zweistellige Umsatz- und Ergebnissteigerungen realisiert und Marktanteile gewonnen werden. Global ist die Nachfrage der Windenergiekunden weiter gestiegen, wobei es regional zu erheblichen Unterschieden kam. Besonders in China, wo nahezu 50% aller Onshore Windkraftanlagen erstellt werden, ist der Windmarkt gewachsen. Durch das grosse Angebotsspektrum von Schaumstoffen bis hin zu Balsa, sowie dank starken Marken bleibt 3A Composites auch weiterhin der bevorzugte Lieferant für die führenden Hersteller von Windkraftanlagen. Die

Integration und das Geschäft der im Geschäftsjahr akquirierten PNG Balsa verlief bisher erfreulich und zeigte bereits Erfolge im Markt. Durch die Alternative zum bestehenden Angebot aus Ecuador konnten zusätzliche Langzeitverträge mit grossen Windanlage-Produzenten abgeschlossen werden. Im Non-Windbereich entwickelte sich der Marinemarkt vor allem in den USA sehr erfreulich. Der Umsatz in Europa konnte trotz geringem Wachstum in Nordeuropa und stagnierenden Märkten in Südeuropa markant gesteigert werden.

#### *Transportation*

Die Umsätze in den beiden Bereichen Schienenfahrzeuge und Bus wuchsen zweistellig. Das Busgeschäft profitierte insbesondere durch die Auflösung eines Investitionsstaus im englischen Markt, der durch die verzögerte Einführung der EURO 6 Abgasnorm entstanden war. Das Geschäft mit Schienenfahrzeugen verzeichnete eine anhaltend hohe Nachfrage. Zusätzlich profitierte der Bereich von der Integration der im Geschäftsjahr erworbenen Plastwag und der damit verbundenen Nähe zu wichtigen Kunden in Mittel- und Osteuropa, einer kostengünstigen Produktionsbasis sowie einer komplementären Ergänzung des Technologie- und Produktportfolios. Die Währungseffekte und Restrukturierungskosten belasteten die Marge und führten insgesamt zu einem noch unbefriedigendem Resultat.

#### **SSM Textilmaschinen**

Der Nettoumsatz reduzierte sich im Vergleich zur starken Vorjahresperiode auf CHF 74.3 Mio. (Vorjahr: CHF 87.9 Mio.). Das EBITDA betrug CHF 9.1 Mio. (Vorjahr: CHF 14.6 Mio.). Die Aufwertung des Schweizer Franken verschärfte einerseits den Preisdruck durch europäische Mitbewerber. Andererseits bewegte sich der Baumwoll- / Stapelfasersektor in China weiterhin auf einem relativ tiefen Niveau und der im Vorjahr boomende Chemiefasersektor konsolidierte sich. Erfreulich entwickelte sich jedoch das Umsatzwachstum in Taiwan. Zudem zeigt der zweite asiatische Hauptmarkt Indien einen Nachholbedarf von dem SSM Textilmaschinen auch im kommenden Jahr profitieren sollte.

#### **Ausblick**

Beide Divisionen haben das neue Jahr mit einem guten Auftragsbestand erfolgreich begonnen.

Bei 3A Composites profitiert der Bereich Kernmaterialien von einer anhaltend hohen Nachfrage der Windenergiekunden. Im Bereich Architektur und Display entwickeln sich die Umsätze zu Jahresbeginn erfreulich und liegen über dem Vorjahr.

SSM Textilmaschinen hat das Jahr in etwa auf Höhe des Vorjahres begonnen. Die Türkei und einzelne asiatische Märkte zeigen positive Anzeichen einer weiteren Erholung.